



Bargteheide, 14. Februar 2023

**An den
Ausschuss Planung und Verkehr
Zur Sitzung am 22. Februar 2023**

Ergänzungsantrag zu TOP Ö 5 Vorstellung von Varianten zum Erhalt der Eiche auf der Westseite des Bahngeländes

Die Tunnelquerung unter den Bahngleisen soll so belassen bleiben, wie sie heute existiert, mit den Rampen zur Unterführung, wie sie vor Jahren angelegt wurden. Dabei kann die alte Eiche auf der Westseite unbeschadet erhalten bleiben. Auf der West- und auf der Ostseite bleibt genügend Raum, um neben der Rampe jeweils einen Fahrstuhl zu bauen.

Mit der Beibehaltung der gesamten Tunnelanlage lassen sich

- erhebliche Baukosten und Ressourcen sparen
- sie ist mit einem vergleichsweise geringen Aufwand umzusetzen
- sie beeinträchtigt die Fahrgäste während der Umbauarbeiten kaum

Bei allen bislang diskutierten Varianten kommt es im Tunnelbereich zu Konflikten zwischen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Auch bei diesem Vorschlag. Das lässt sich solange nicht vermeiden, wie es keine zweite Querung – sei es als Tunnel oder Brücke – gibt.

Für die weiteren Planungen des Bahnhofumfelds stellt die Grüne Fraktion ihre Vorschläge zur Diskussion (siehe anhängende Skizze):

- Die Busverkehre werden aufgeteilt: Busse, die den Westen Bargtheides bedienen (374, 8107, 8108) fahren von der Westseite ab; Busse, die den Osten anfahren, gehen an der Ostseite der neuen Bahnsteige ab (8106, 8109, 8180).
- Die Bahnhofstraße wird vor dem alten Bahnhofsgebäude leicht nach Westen verschwenkt, damit ein kleiner Bahnhofsvorplatz entsteht.
- Auf der Ostseite ein durchgehender Bahnsteig, kleines Reisezentrum, WC und Kiosk, wie es die Planung von Petersen & Partner vorsieht

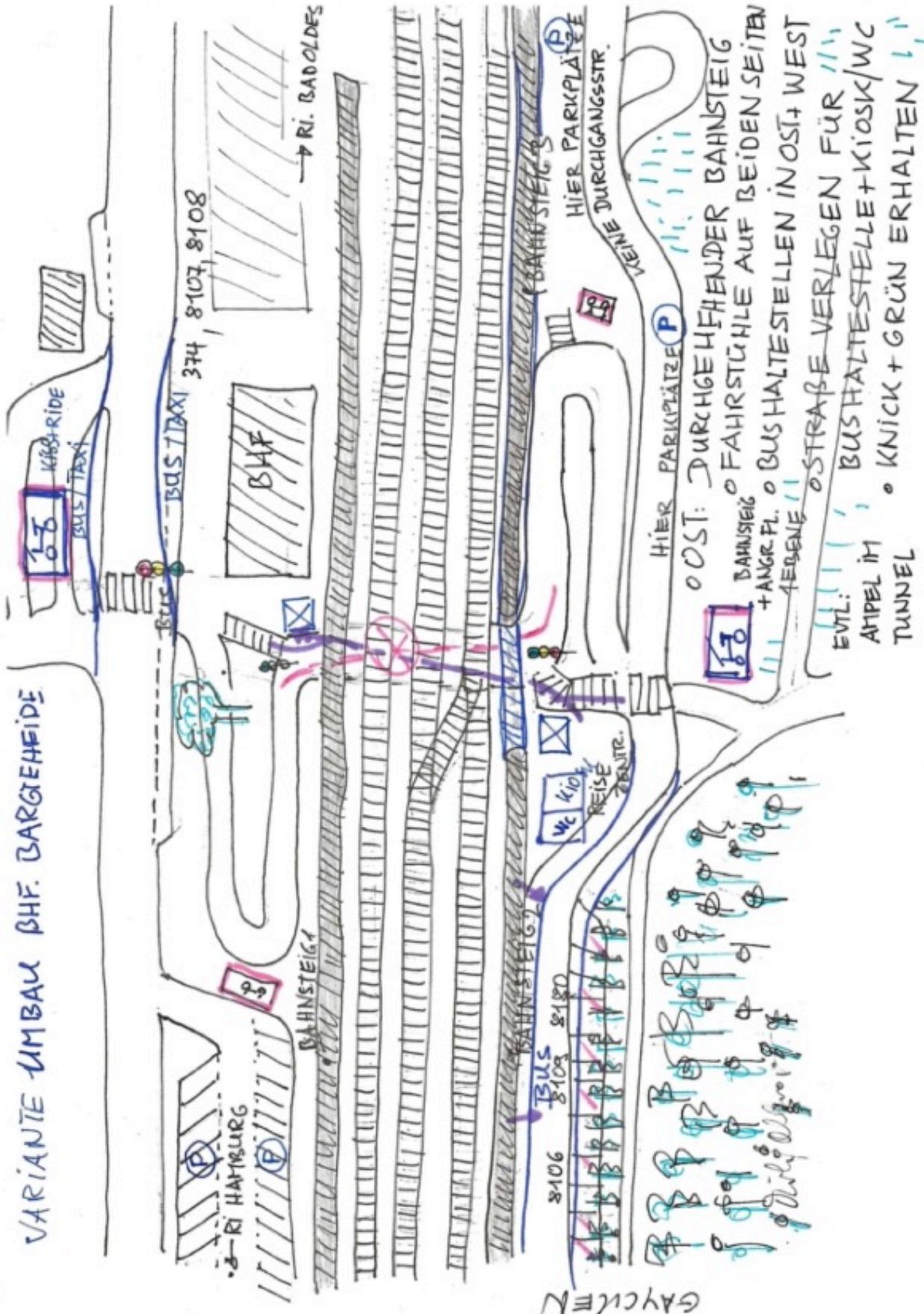
- Neues Parkdeck auf der Ostseite, aber deutlich näher an die Gleise gerückt als nach bisheriger Planung, so dass der Hochzeitswald erhalten bleibt. Dabei könnten evtl. Straße und Teile des Bahnsteigs überdacht werden.
- Parkplätze auf der Westseite (südlich) bleiben erhalten.
- Optimierung der bisherigen Fahrradstellplätze und Aufstellung/Bau eines Fahrradparkhauses.
- Gut sichtbare Anzeigetafeln helfen bei der Orientierung für Bahn und Busverkehr

Vorteile:

- + Erheblich weniger Aufwand als bei den Entwürfen mit großen Umbaumaßnahmen
- + Deutlich kostengünstiger
- + Ressourcen schonend
- + Busverkehre werden entzerrt
- + Viel Grün bleibt erhalten.

Ruth Kastner
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

VARIANTE UMBAU BHF. BARGEHEIDE



GAYCLEN